

07.08.2026 | 06:50 Uhr

Worte auf den Weg / Worte für den Tag | Radio 3

Ein Beitrag von

Andreas Fahnert

Was gibt mir Orientierung?

Tag der Leuchttürme

Unser Haus ist voller Kalender. Ich staune selbst, wie viele es inzwischen geworden sind. Da gibt es die klassischen Monatskalender mit Landschaften oder Tiermotiven, Familienkalender mit Fotos unserer Kinder und Eltern und – ja – sogar einen Katzenkalender auf dem Esstisch.

Im Urlaub am Meer ist mir klar geworden, warum ich solche Kalender mag. Von unserer Terrasse aus konnte ich nachts einen weit entfernten Leuchtturm sehen. Er selbst war kaum zu erkennen, so weit war er entfernt. Aber immer wieder leuchtete er auf, wenn es dunkel war. Nur für einen kurzen Moment. Und doch wusste ich: Er ist da.

So geht es mir manchmal mit diesen kleinen Sätzen auf einem Kalenderblatt. Ich lese sie nicht ständig. Ab und zu Schmunzeln oder einem guten Gedanken nachgehen oder an die Familie denken. Immer wieder ein Leuchtstreifen am Himmel.

Auf meinem Schreibtisch steht noch ein Kalender mit alten irischen Segenssprüchen. Worte, die mich ermutigen: hoffnungsvoll, aufmunternd, wertschätzend. Ganz im Sinne der alten Weisheit: „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte, ein Licht auf meinem Weg.“ Diese Glaubenssätze können wohl tun und orientieren, wie ein Leuchtturm. Sie bewahren vor Unheil bei stürmischer See. Sie vergewissern mich, Gott meint es gut mit mir – so wie mit jedem Menschen. Sie helfen mir, die Nachrichten des Tages mit einer anderen Haltung zu lesen. Denn viele der Nachrichten sind negativ und neigen dazu, den Tag zu verdunkeln. Kriege, Krisen, wirtschaftliche Sorgen. Das gehört zur Wirklichkeit. Aber es ist nicht die ganze Wirklichkeit. Die Worte der Bibel erinnern mich daran, dass Gott die Welt nicht aufgegeben hat. Dieses Licht auf meinem Weg macht mir Mut, die Zuversicht nicht zu verlieren. Auch wenn ich nicht weiß, wie die Kriege beendet werden können, bewahre ich den Glauben an Frieden. Auch wenn die anstehenden Reformen in unserem Land auch mich etwas kosten werden, muss ich nicht innerlich ärmer werden. Heute ist Tag der Leuchttürme. Ich wünsche Ihnen einen Gedanken, ein Wort oder einen Menschen, der heute für Sie ein kleines Licht auf dem Weg ist.